

Titel der Veranstaltung	Was heißt hier „Hochdeutsch“? Deutsche Phonetik in Theorie und Praxis (Geschichte, Ausspracheregeln, Dialekte, DaZ)
Dozentin	Diplom-Sprecherin/Sprecherzieherin Angelika Meyer
Veranstaltungsnummer	BA-GS/S1-GRU ...
Veranstaltungsart	Seminar, 2 Credit Points
Teilnehmerbegrenzung	16 Studierende
Ort, Zeit	s. aktuelles Vorlesungsverzeichnis
Zielgruppe	Studierende, die selber Dialekt oder mit Akzent sprechen und denen es schwer fällt, souverän, spontan und natürlich „Hochdeutsch“ (Standardaussprache) zu sprechen und die ihre Aussprache in Richtung Standardaussprache verbessern möchten. Studierende mit Interesse an der deutschen Aussprache (Bildungsweise der Laute, Merkmale der gesprochenen Sprache, Aussprachemerkmale anderer Muttersprachen u.s.w.)
Voraussetzungen	„Grundlagen der mündlichen Kommunikation“ (Modul 1 Grundlagen des Studiums)
Ziele und Inhalte	<p>Wer „Hochdeutsch“ spricht, wird von jedem verstanden, egal aus welcher Ecke Deutschlands oder mit welchem Migrationshintergrund. Wer „Hochdeutsch“ spricht, dem wird ohne Vorurteile begegnet. Wer „Hochdeutsch“ spricht, wirkt kompetent.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie können sicherer und souveräner „Hochdeutsch“ sprechen und zwischen Dialekt/Muttersprache und „Hochdeutsch“ wechseln - Sie wissen, wie Laute gebildet werden. - Sie kennen spezifischen Aussprachemerkmale der deutschen Sprache und die Regeln der deutschen Aussprache und können diese anwenden. - Sie kennen die Unterschiede der Aussprachemerkmale anderer ausgewählter Sprachen. - Sie erkennen bei anderen Sprechern die Abweichungen von der Standardaussprache und können Hilfen zum Erreichen der korrekten Aussprache geben. <p>Inhalte:</p> <p>Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Phonetik – Bildungsweise der Laute, Satzmelodie und Sprechrhythmus - Regeln der deutschen Standardaussprache („Hochdeutsch“) - Vergleich Dialekt – Standardaussprache - Vergleich Standardaussprache – ausgewählte Fremdsprachen - Geschichte zur Entstehung der Dialekte und der Standardaussprache <p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungen zur hochdeutschen Aussprache auf Laut-, Wort-, Satz- und Textebene - Anwendung in konkreten Gesprächssituationen - Eingehen auf individuelle Ausspracheproblematik

	<ul style="list-style-type: none"> - Hörübungen - Audio- und Videoaufnahmen
Mitarbeit	Gruppen-, Kleingruppen und Einzelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Übungen und Erstellen von Audioaufnahmen auch außerhalb der Sitzungen; Kurzreferate
Scheinerwerb	<u>Voraussetzungen:</u> Grundlagen der mündlichen Kommunikation (Grundlagen des Studiums Modul 1), regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Erledigung der Arbeitsaufträge <u>Schein:</u> Grundlagen des Studiums Modul II
Anmeldung	Über LSF
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben bzw. ausgeteilt.

Weitere Informationen siehe <http://www.ph-gmuend.de/einrichtungen/fakultaet-ii/institut-fuer-sprache-literatur/deutsch-mit-sprecherziehung/sprecherziehung>